

Bericht Delegiertenwochenende in Köln vom 29./30.10.2011

Für 3 aktive Rostocker Studenten begann das Delegiertenwochenende bereits am Freitag dem 28.10.2011 mit dem Flug nach Köln. Abends, in unserer Unterkunft angekommen lernten wir prompt andere nette Studenten aus anderen SuJ Arbeitskreisen kennen, mit denen wir spontan beschlossen die Altstadt noch ein wenig unsicher zu machen. Der Samstag begann mit einem gemütlichen Frühstück, dem ein individuell gewähltes Seminar zur persönlichen Entwicklung folgte. Ich hörte das Seminar zum Projektmanagement und muss sagen, dass es wirklich sehr hilfreich war, besonders da ich keinerlei Vorkenntnisse hatte. Am Nachmittag gingen alle Teilnehmer in verschiedene Workshops. In diesen Workshops wurden Ideen und Strategien entwickelt, wie z.B. die internen Kommunikationsstrukturen verbessert oder neue Medien effektiv eingesetzt werden können. Neben den Workshops hatten wir noch die Chance den Eventvortrag "Es ist schön Ingenieur zu sein, ... trotz allem" von Marcus Holzheimer zu hören, indem er auf lustige Art und Weise die allgemein bekannten Vorurteile von Ingenieuren aufgriff und erläuterte. Am Abend fanden wir uns alle zum gemeinsamen Abendbrot zusammen um bei dem einen oder anderen Bier den weiteren Verlauf des Abends zu planen. Wir beschlossen mit 50 Mann und Frau gemeinsam wegzugehen und verliefen uns schließlich in den zahlreichen Clubs und Bars in Köln. Nicht unbedingt erholt, jedoch hoch motiviert starteten wir nach einer kurzen Nacht in den Sonntag. An diesem letzten Tag präsentierten alle Workshops ihre Ergebnisse. Weiterhin wurden wichtige Beschlüsse zur Weiterentwicklung der SuJ gefasst und es bestand die Möglichkeit sich in den bestehenden Projektgruppen der SuJ auf Bundesebene zu engagieren.

Alles in allem war das ein wirklich sehr gelungenes Wochenende, an dem sicher alle Beteiligten viel gelernt haben und eine Menge Spaß hatten. In diesem Sinne freue ich mich bereits jetzt schon auf das nächste Treffen im Mai.



Markus Thieme